

19. Offenes Forum Familie: Alles gut vereinbar!? Familie, Pflege und Beruf im Wandel Kurzvorstellung beteiligter Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Anja-Kristin Abendroth ist Junior-Professorin für technischen und sozialen Wandel im Arbeitsbereich Sozialstruktur und soziale Ungleichheit an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld. Als eine der Projektleiterinnen des DFG geförderten Projektes „Organisationale Ungleichheiten und Wechselwirkungen zwischen Verwirklichungschancen in Berufs- und Privatleben“ und Teil des interdisziplinären Forschungsschwerpunktes „Digitale Zukunft“ und des interdisziplinären Forschungskollegs „Digitale Gestaltung von flexiblen Arbeitswelten“ sind ihre Forschungsschwerpunkte Interdependenzen von Berufs- und Privatleben, Arbeitsmarktchancen von Männern und Frauen, flexible Arbeitsformen, digitalisierte Arbeitswelten, sowie soziale Ungleichheiten im Gesellschaftsvergleich.

Christian Baeder hat Politikwissenschaften in Bonn und Hamburg studiert. Nach seinem Studium war er zunächst Betriebsratsreferent, wurde 2009 Gewerkschaftssekretär bei der IG BAU und ist seit 2013 bei der IG Metall tätig.

Imelda Bauer ist Dipl.-Sozialpädagogin (FH) im Jugendamt der Stadt Nürnberg mit dem Schwerpunkt Kindertagesbetreuung: fachliche Beratung und Koordination der Tagespflege / Großtagespflege.

Christine Bruchmann führt bereits seit 2005 die Moritz Fürst GmbH & Co. KG als Geschäftsführende Gesellschafterin. Nach erfolgreichen Jahren in leitenden Positionen bei namhaften Firmen wie Randstad oder Gillette entschied sich die gelernte Industriekauffrau für eine Karriere im Familienunternehmen und übernahm die Leitung der Fürst Gruppe von ihrem Vater Manfred Kaiser. Als Mutter und Unternehmerin kennt sie selbst die Herausforderungen, vor denen berufstätige Eltern häufig stehen. Deshalb ist es ihr ein ganz persönliches Anliegen, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die bestmöglichen Chancen zu bieten, Karriere und Familie miteinander zu vereinbaren.

Dr. Martin Bujard. Nach beruflichen Erfahrungen in der Privatwirtschaft und der Politik zog es ihn in die Schnittstelle von Wissenschaft und Politikberatung. Seit 2011 wirkt der promovierte Sozialwissenschaftler am Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) in Wiesbaden, seit 2015 als Forschungsdirektor. Er forscht zu Fertilität, Familienpolitik und Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Er hat sich in verschiedenen Gremien engagiert, so u.a. im Wissenschaftlichen Beirat für Familienfragen des BMFSFJ, der AG "Fortpflanzungsmedizinengesetz" der Nationalen Akademie der Wissenschaften und der AG "Familie als Gemeinschaft stärken" bei der Demografiestrategie der Bundesregierung.

Eva Didion, Diplom-Kauffrau (Europastudiengang), ist bei der IHK Nürnberg für Mittelfranken zuständig für den Themenbereich "Standortentwicklung und Statistik". Sie ist Teil des Koordinationsteams der Initiative Familienbewusste Personalpolitik und Ansprechpartnerin in der IHK Nürnberg für Mittelfranken für die Themen "Beruf und Familie", "Frauen in der Wirtschaft" und "Inklusion".

Kerstin Diermeier hat 1997 ihre Ausbildung bei der Sparkasse Nürnberg begonnen. Nach verschiedenen Stationen ist sie seit 2018 als Personalbetreuerin zuständig für die Bereiche Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Sonderthemen. Sie betreut Eltern in Mutterschutz und Elternzeit und organisiert die Sommerferienbetreuung „KooMiKi“ für die Mitarbeiterkinder sowie die Betreuung am schulfreien Buß- und Bettag. Sie ist Ansprechpartnerin zum Thema Vereinbarkeit von Pflege und Beruf und seit Oktober 2019 betriebliche Pflegelotsin.

Gerald Eberwein begann 1972 seine Ausbildung als Maschinenschlosser bei Siemens in Nürnberg. Von 1978 bis 1990 war er im Schichtbetrieb tätig. Seit 1982 ist er Mitglied im Betriebsrat und seit 1990 für diese Tätigkeit freigestellt. Seit 1994 ist er Betriebsratsvorsitzender. Daneben war er in verschiedenen Funktionen für die IG Metall tätig. So war er u.a. bis 2019 für 10 Jahre Mitglied im Vorstand und ist seit 1994 Mitglied im Ortsvorstand Nürnberg.

Kirsten Frohnert ist die Projektleiterin des Unternehmensnetzwerks „Erfolgsfaktor Familie“. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für sie ein zentrales personalstrategisches Handlungsfeld, wenn man als Arbeitgeber auch in Zukunft Fachkräfte finden und binden möchte! Die Mitgliedschaft im Unternehmensnetzwerk "Erfolgsfaktor Familie" bedeutet für sie „...*Wissen zu teilen, Inspiration zu erhalten und Zukunft zu gestalten!*“.

Magdalena Gerum hat Soziologie mit Schwerpunkt "Statistik und quantitativen Methoden" an der Ludwig-Maximilian-Universität in München studiert. Parallel dazu hat sie ein Philosophie-Studium absolviert. Seit 2015 ist sie als wissenschaftliche Referentin am Deutschen Jugendinstitut in München angestellt und forscht hier u.a. zur egalitären Arbeitsteilung von Eltern. Darüber hinaus ist sie Doktorandin an der Georg-August-Universität in Göttingen.

Stefanie Hemmer ist Dipl. Betriebswirtin und seit einem Jahr Referentin Corporate Social Responsibility (CSR) bei der Fürst Gruppe. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt bei der sozialen Nachhaltigkeit und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Beruf und Pflege. Ende 2019 wurde sie zur Pflegelotsin ausgebildet.

Tanja Jäger ist die pädagogische Leitung der Schaukel Kita Nord und der Schaukel Kita Süd.

Dr. Karin Jurczyk, Soziologin, war von 2002 bis 2019 Leiterin der Abteilung Familie und Familienpolitik am Deutschen Jugendinstitut e.V., München. Arbeitsschwerpunkte: Arbeit, Care, Gender, Lebensführung, Doing Family, Zeit.

Florian Kelch ist Leiter des Referats Bildungsberatung im Geschäftsbereich Berufsbildung der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken

Susanne Maurer ist Arbeitsvermittlerin mit dem Schwerpunkt Qualifizierung im Dienstleistungszentrum des Jobcenters Nürnberg-Stadt, Fachbereich Soziales und Hauswirtschaft, insbesondere Altenpflege.

Gabriele Metschl, Krankenschwester und Diplom Sozialpädagogin FH, ist seit drei Jahren im Pflegestützpunkt Nürnberg tätig. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind Beratung, Pflegeberatung nach SGB XI §7a, Wohnberatung KOWAB und Care Management.

Jan Niehuis ist seit 19 Jahren in unterschiedlichen Funktionen im Personalwesen des Siemens Konzerns beschäftigt. Nach Stationen in Nürnberg, Offenbach, Frankfurt, Leipzig und Tübingen ist er seit 2011 wieder in Nürnberg tätig. Jan Niehuis ist seit 11 Jahren Personalleiter. Derzeit umfasst sein Aufgabenbereich die Personalleitung für die Nürnberger Standorte sowie die nordbayerischen Vertriebsstandorte der Siemens AG.

Dr. Simone Pfeffer war nach ihrem Einstieg als persönliche Referentin des Vorstandsvorsitzenden bei DATEV seit Anfang 2013 Teamleiterin in unterschiedlichen Positionen bei DATEV. Nach der Geburt ihrer Tochter vor zwei Jahren ist sie in Teilzeit in Führung zurückgekehrt und führt ihr Team seither mit einer Arbeitszeit von 20 Stunden pro Woche: Im Zeitalter der agilen Führung ein Erfolgsmodell!

Barbara Plato ist Geschäftsführung der Schaukel Kinderbetreuung gGmbH, einem Tochterunternehmen des Klinikums Nürnberg.

Reiner Pröhl ist Dipl. Pädagoge, Dipl. Soz.Päd.(FH), Berufsmäßiger Stadtrat und Referent für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg. Langjährige berufliche und ehrenamtliche Erfahrung in Handlungsfeldern der Jugendhilfe und Sozialpolitik auf kommunaler, Landes- und Bundesebene.

Doris Reinecke ist Dipl. Soz.Päd (FH) und Leiterin des Stabs Familie im Referat für Jugend, Familie und Soziales, Nürnberg. Langjährige Erfahrung in Frauenarbeit, Jugend- und Erwachsenenbildung und Krisenintervention sowie ehrenamtlichem Engagement für Geflüchtete. Geschäftsführerin des „Bündnisses für Familie“ Nürnberg.

Rita Rymdjonok ist Leiterin Personalentwicklung bei der BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH.

Martin Schuster ist seit 2002 bei der DATEV eG in Nürnberg als technischer Software-Entwickler beschäftigt. Von 2011 bis 2015 war er mit Teilzeit in Elternzeit (30 Stunden) und arbeitet seit 2016 in Teilzeit (30 Stunden). Er hat zwei Kinder im Grundschulalter.

Bettina Sievers hat BWL mit Schwerpunkt Personal/Controlling studiert und ist seit 2010 im Personalwesen tätig. Seit 10/2018 ist sie HR Business Partnerin bei der Robert Bosch GmbH, Werk Nürnberg. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind Mitarbeiterbetreuung, Vereinbarkeit Beruf und Privatleben, Diversity und Frauenförderung.

Claudia Sigl arbeitet seit 1982 bei der Sparkasse Nürnberg. Nach einigen Jahren im Geschäftsstellenbereich wechselte sie im Zuge der Weiterqualifikation zur Sparkassenbetriebswirtin in den Personalbereich als Personalbetreuerin. 2007 übernahm sie die stellvertretende Leitung des Personalbereiches und die Abteilungsleitung der Personalbetreuung mit ergänzenden Themen wie Vereinbarkeit und Gesundheitsmanagement. Seit April 2018 leitet sie den gesamten Personalbereich.

Melanie Teuber ist Auszubildende in Teilzeit bei der BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH.

Jutta Uebel-Pridöhl ist seit gut 10 Jahren mit der Kita-Thematik befasst. 2 Jahre davon war sie in der Tagespflege tätig, 6 Jahre in der Abteilung Rechtsaufsicht, Zuschüsse und räumliche Planung für Kindertageseinrichtungen freier Träger. Im Februar 2017 wechselte sie ins DLZ Kita-Ausbau und berät Investoren, Betriebe und freie Träger rund ums Thema Kita-Ausbau.